Arachnol. Mitt. 6: 26-33 Basel, Dezember 1993

Spinnenaufsammlungen im NSG "Großer Schwerin mit Steinhorn" (Mecklenburg-Vorpommern), mit Anmerkungen zu *Tetragnatha reimoseri* (syn. *Eucta kaestneri*), *Theridion hemerobius* und *Philodromus praedatus* (Araneae)

Theo BLICK, Thomas SAMMOREY & Dieter MARTIN

Abstract: Spiders collected in the nature reserve area "Grosser Schwerin mit Steinhorn" (Mecklenburg-Vorpommern, Germany), with remarks to *Tetragnatha reimoseri* (syn. *Eucta kaestneri*), *Theridion hemerobius* and *Philodromus praedatus* (Araneae)

Im Naturschutzgebiet "Großer Schwerin mit Steinhorn" (im westlichen Teil der Müritz) wurden im Jahr 1990 (2.-8.6.) Handaufsammlungen von Spinnen durch T. SAMMOREY vorgenommen und von T. BLICK determiniert. Die Belege befinden sich (mit unten erwähnten Ausnahmen) bei T. SAMMOREY.

Eine Beschreibung des NSG befindet sich bei BAUER et al. (1972) bzw. JESCHKE et al. (1980). Das NSG gehört zur Landschaftseinheit "Großseenland mit Müritz, Kölpin und Fleesensee" und besteht aus zwei Halbinseln. Höhenlage 62-75m NN. Lage: 3km nördlich von Röbel. Größe: 320 ha. Karten: MTB 2541, 2542, 2641, 2642. Die faunistische Bedeutung des NSG wird bislang vor allem mit durchziehenden Limikolen begründet.

Großer Schwerin: baumlose Weidefläche; bislang regelmäßige Überflutung in den Randbereichen der Halbinsel (trifft nicht für die gesamte Halbinsel zu, Beobachtung von T. SAMMOREY)

Steinhorn: Waldfläche; Perlgras-Buchenwald auf den Moränenflächen, Moschuskraut-Ahornwald in den Hangbereichen, Erlen-Eschenwald auf der Müritz-Terasse und Purpur-Weidengebüsch am Ufersaum

Genaueres zu den Fundumständen der einzelnen Arten ist leider nicht bekannt. Sie werden lediglich nach den Teilgebieten "Großer Schwerin" und "Steinhorn" getrennt aufgelistet (Tab. 1).

Tab. 1 Spinnenaufsammlungen im NSG "Großer Schwerin mit Steinhorn" im Jahr 1990 (jeweils Männchen/Weibchen)

	Großer Schwerin	Steinhorn
Segestria senoculata		-/2
Tetragnatha reimoseri	-/1	
Hypsosinga heri	1/-	
Larinioides cornutus	1/1	
Mangora acalypha	-/1	
Nuctenea umbratica	-/1	
Abacoproeces saltuum		-/1
Araeoncus crassiceps	1/-	
Ceratinella brevipes		-/1
Erigone arctica	1/-	
Erigone atra	1/-	
Gnathonarium dentatum	-/1	
Hylyphantes graminicola		1/1
Hypomma bituberculata	-/1	
Maso sundevalli		-/1
Oedothorax retusus	1/1	
Lepthyphantes tenebricola		-/1
Linyphia hortensis	-/1	-/2
Meioneta rurestris	1/-	
Microlinyphia impigra	-/1	
Neriene montana	-/3	-/2
Neottiura bimaculata	-/1	
Steatoda bipunctata	-/3	-/1
Theridion hemerobius	1/1	
Theridion impressum	1/-	
Theridion mystaceum		-/1
Theridion pictum	-/1	
Pardosa amentata	1/5	
Pardosa lugubris-Gruppe		-/1
Pardosa palustris		-/1
Pardosa prativaga	3/2	
Pirata hygrophilus	1/-	
Pirata piraticus	2/2	1/2
Pirata piscatorius	1/1	
Tegenaria ferruginea		-/1

Tab. 1 Forts. Spinnenaufsammlungen im NSG "Großer Schwerin mit Steinhorn" im Jahr 1990 (jeweils Männchen/Weibchen)

	Großer Schwerin	Steinhorn
Antistea elegans	-/2	
Dictyna uncinata	-/1	
Nigma flavescens		1/-
Clubiona pallidula		1/-
Clubiona phragmitis	2/1	-/1
Clubiona stagnatilis	-/1	
Philodromus albidus		-/1
Philodromus praedatus		1/-
Tibellus maritimus	2/-	
Ozyptila praticola	1/-	
Xysticus cristatus	1/-	
Euophrys erratica		1/-
Heliophanus auratus	1/-	
Salticus scenicus	1/-	
Synageles venator	1/-	

Fast alle genannten Arten sind bereits durch MARTIN (1983 und unpubl.) für das Ostufer der Müritz bekannt - die *Philodromus*-Arten (*albidus/rufus* bzw. *praedatus/aureolus*, vgl. BLICK & SEGERS 1993) wurden von D. MARTIN bislang nicht differenziert. Im Bereich der Müritz sind bislang *Erigone arctica* (am Ostufer wurde *E. capra* gefunden, MARTIN 1983; SAMMOREY fing im August 1991 am Gr. Schwerin nochmals 2♂♂/12♀♀ von *E. arctica*, det. BLICK) und *Euophrys erratica* nicht nachgewiesen worden. In Tab. 1 aufgeführte, überwiegend synanthrop auftretende Spinnenarten sind durch Fänge an Behausungen bzw. Hütten zu erklären.

Besonders hinweisen möchten wir auf die drei folgenden Arten:

Tetragnatha reimoseri (ROSCA, 1939)

Synonymie von *Eucta* mit *Tetragnatha* nach LEVI (1981)
Synonymie von *Eucta kaestneri* CROME, 1954 mit *E. reimoseri* nach FUHN & OLTEAN (1970)

Anmerkungen zur Nomenklatur (nach Hinweisen von WEISS in litt.- bereits bei UHL et al. 1992 angedeutet): Die von FUHN & OLTEAN (1970) vorgenommene Synonymisierung geriet in Vergessenheit - auch von PLATNICK (1993) wurde sie nicht berücksichtigt. C. OLTEAN (Fußnote S. 172 in FUHN & OLTEAN 1970) konnte, wie von WIEHLE (1963) gefordert, *E. isidis* SIMON, 1880 (Typus-Material aus dem Pariser Museum) und *E. kaestneri/reimoseri* (aus dem Donaudelta) vergleichen, stellte die Synonymie von *kaestneri* mit *reimoseri* fest, und konnte *isidis* und *reimoseri* als distinkte Arten erkennen.

Weiter trug die Nennung von *Eucta "trajani"* durch ROSCA (1939b: 241) zu Verwirrung bei - damit sollte wohl *Acantholycosa trajani* gemeint sein.

Offen ist nun noch die Frage, ob die Synonymie von *Eucta lutescens* LENDL, 1886 (zumindest der Funde aus Ungarn und West-Rumänien, was aber wohl auch die Typen beträfe) mit *Eucta isidis* korrekt ist. Erwiese sich *lutescens* als identisch mit *reimoseri*, wäre *Tetragnatha lutescens* (LENDL, 1886) der valide Name für die vorliegende Art ...

Tetragnatha reimoseri ist bislang mehrmals im Bereich der ehemaligen DDR gefunden worden (CROME 1954, WIEHLE 1963, HERZOG 1974, JOOST 1983, MARTIN 1983: alle sub *Eucta kaestneri*, auch SACHER pers. Mitt. sowie UHL et al. 1992). Funde vom Westufer der Müritz wurden bislang nicht publiziert. Sonstige Verbreitung: Polen (DZIABASZEWSKI 1974, 1978, 1979: alle sub *Eucta kaestneri*), Österreich (NEMENZ 1967: sub *Eucta kaestneri*), Rumänien (ROSCA 1939a, 1939b: sub *Eucta*; VASILIU 1968, 1970: sub *Eucta kaestneri*; FUHN & OLTEAN 1970, FUHN 1971: sub *Eucta*; Wiederfunde im Donaudelta durch WEISS, pers. Mitt. sowie UHL et al. 1992).

Theridion hemerobius SIMON, 1914 (= *T. berkeleyi)*

Synonymie nach VANUYTVEN et al. (1990), nach BOSMANS et al. (im Druck) nicht mehr sicher; Schreibweise nach BOSMANS et al. (im Druck), dort auch weitere Funde und eine Karte der europäischen Funde

Theridion hemerobius ist in Deutschland bisher nur aus dem Wollmatinger Ried bekannt (WUNDERLICH 1973: sub *T. berkeleyi*). Die Art ist des weiteren aus Frankreich (SIMON 1914), Belgien (VANUYTVEN et al. 1990, DECLEER 1991, BOSMANS et al. im Druck), Schweden (TULLGREN 1949: ♀ sub *T. ornatum*, vgl. LEVI 1957, WUNDERLICH 1973), Italien (HANSEN 1988: sub *T. berkeleyi*) und den USA (LEVI 1957, 1963: sub *T. berkeleyi*) belegt.

Hinter der von ROBERTS (1993) aufgeführten "*Theridion* sp. ... close to *T. pictum*" läßt sich ebenfalls *T. hemerobius* vermuten. Möglicherweise wird sie häufig verkannt, d.h. mit *T. pictum* verwechselt (vgl. DECLEER 1991). Durch das gemeinsame Vorkommen beider Arten konnte sie in den vorliegenden Fängen erkannt werden. DECLEER (1991) vermutet eine Bindung an regelmäßig überflutete Lebensräume, was durch den nordostdeutschen Fundort bestätigt wird. Die Belege wurden dem SMF überlassen.

Bei Überprüfung von 16 adulten "*pictum*"-Belegen (coll. und det. MARTIN) aus dem NSG "Ostufer der Müritz" (Nationalpark Müritz, Waren, Müritzhof) stellten sich 7 Weibchen als *T. hemerobius* heraus:

- 1 ♀: 1975, in der Ufervegetation des Spuklochs
- 2 ♀♀: 17.6.1976, Ufervegetation an Torfstichen im Großen Bruch
- 4 ♀♀ & 1 subad.: 19.6.1983, Netze im Gebälk unter einem Badesteg am Tonloch

Die Sammlung von D. MARTIN enthält nur wenige Belege jeder Art. Damit ist die hohe Repräsentanz von *T. hemerobius* als Indiz für eine große Häufigkeit dieser Art im Müritzgebiet zu werten.

Da *T. hemerobius* in der deutschsprachigen Bestimmungsliteratur nicht genannt wird, soll hier ein kurzer Differentialschlüssel (teilweise in Anlehnung an LEVI 1963) angefügt werden:

- ♀: Epigyne relativ fein strukturiert, **mit scharfem Kiel in der Mitte zwischen Epigastralfurche und Einführungsöffnung**. Epigyne hell bräunlich-gelb gefärbt. Einführungsgänge unterhalb der Samenblasen **nach außen abgewinkelt**.
  ♂: Subtegulum des Tasters **höher als ein Drittel** der Cymbiumlänge. Färbung oft weniger kontrastreich als bei *pictum*.
  - *Theridion hemerobius*

= ♀: Epigyne relativ grob strukturiert, **zur Epigastralfurche mit einem vorspringenden Wulst begrenzt, dieser von der Einführungsöffnung durch eine tiefe Grube abgetrennt**. Epigyne dunkel gefärbt. Einführungsgänge unterhalb der Samenblasen **nicht abgewinkelt**.
  ♂: Subtegulumhöhe des Tasters **maximal ein Drittel** der Cymbiumlänge. Färbung meist kontrastreicher als bei *hemerobius*.
  - *Theridion pictum*

Mit freundlicher Erlaubnis werden im folgenden Abbildungen von LEVI (1957: figs. 169-174) übernommen (Abb. 1-6).

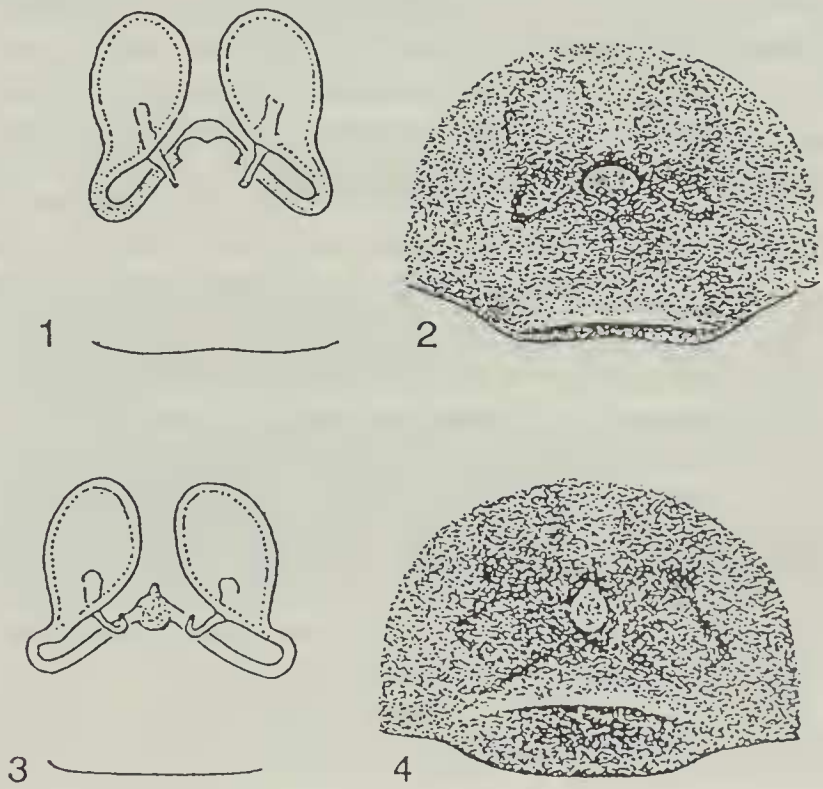

Abb. 1-4 Vulva und Epigyne von *T. pictum* (1, 2, Orginal sub *T. ornatum*) und *T. hemerobius* (3,4, Original sub *T. berkeleyi*).

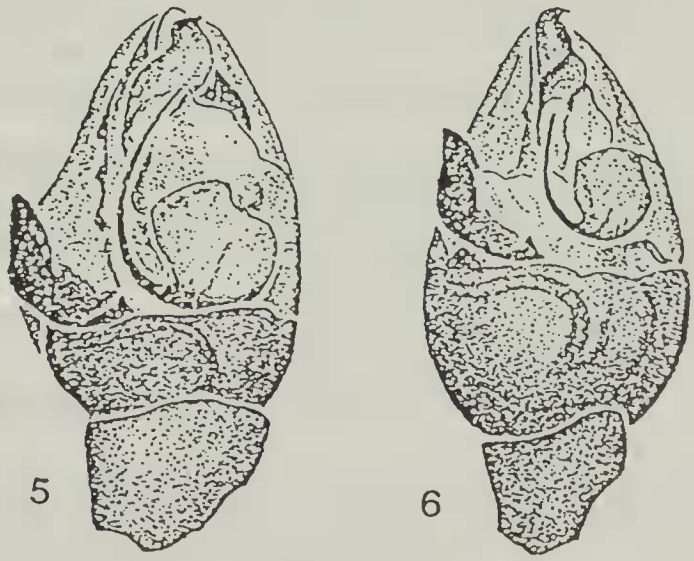

Abb. 5-6 Palpus (ventral) von *T. pictum* (5, Orginal sub *T. ornatum*) und *T. hemerobius* (6, Original sub *T. berkeleyi*)

Philodromus praedatus O. P.-CAMBRIDGE, 1871

Der Fund ist einer der wenigen gesicherten Funde der Art in Deutschland und der erste im Bereich der neuen Bundesländer (vgl. BLICK & SEGERS 1993). Auch dieser Beleg befindet sich im SMF.

Eine intensivere faunistische Erfassung der Arthropoden des NSG wäre nach den vorliegenden Daten wünschenswert.

Dank: Wir danken den Herren Prof. H.W. LEVI (Cambridge/Mass.) und Dr. D. JACOBSEN (Library American Museum of Natural History, New York) für die Erlaubnis, die Abbildungen verwenden zu dürfen, sowie Herrn Dr. M. GRASSHOFF (Senckenbergmuseum, Frankfurt am Main [SMF]) für die Aufnahme der genannten Belege in die Sammlung. Den Herren Dr. K. THALER (Innsbruck) und H. VANUYTVEN (Antwerpen) danken wir für Auskünfte und Hinweise. Herr Dr. I. WEISS (St. Oswald) stellte uns dankenswerterweise Notizen zur Synonymie von *E. kaestneri* mit *E. reimoseri* und der weiteren Problematik zur Verfügung. Ihm und Dr. P. SACHER (Blankenburg/Harz) danken wir schließlich für die Mitteilung unpublizierter Funde.

LITERATUR

BAUER, L. & Autorenkollektiv (1972): Naturschutzgebiete der Bezirke Rostock, Schwerin und Neubrandenburg. 1. Auflage. Handbuch der Naturschutzgebiete der Deutschen Demokratischen Republik. Band 1. Urania, Leipzig-Jena-Berlin; S. 241-243: C21 Großer Schwerin

BLICK, T. & H. SEGERS (1993): Probleme bei *Philodromus*-Arten in Mitteleuropa: *P. aureolus/praedatus* und *P. rufus/albidus* (Araneae: Philodromidae). - Arachnol. Mitt. 6: 44-47

BOSMANS, R., H. VANUYTVEN, H. & J. Van KEER (im Druck): On two poorly known *Theridion* species, recently collected in Belgium for the first time (Araneae; Theridiidae). - Bull. Br. arachnol. Soc.

CROME, W. (1954): Beschreibung, Morphologie und Lebensweise der *Eucta kaestneri* sp.n. (Araneae, Tetragnathidae). - Zool. Jb. Syst. 82: 425-452, Taf. 6-7; Jena

DECLEER, K. (1991): Een nieuwe vindplaats van *Theridion hemerobium* in Vlaanderen. - Nwsbr. Belg. Arachnol. Ver. 6 (2): 11; Brussel

DZIABASZEWSKI, A. (1974): *Eucta kaestneri* (Crome), rzadki gatunek pajaka (Araneae) - nowy dla fauny Polski. - Prz. Zool. 18: 107-113; Wroclaw

DZIABASZEWSKI, A. (1978): Z badan nad pajakami (Aranei) Niziny Wielkopolski IV. - Bad. fizjogr. Pol. Zach. 30C: 75-84; Poznan

DZIABASZEWSKI, A. (1979): O faunie pajaków (Aranei) aglomeracji wielkomicjskich na przykladzie miasta Poznania. - Streszcz. Refer. XII Zj. PTZool: 43-44; Poznan

FUHN, I.E. & C. OLTEAN (1970): Lista araneelor din R.S. Romania. - Stud. Comun. Muz. Sti. Nat. Bacau 1970: 157-196

FUHN, I.E. (1971): Aranee din Delta Dunarii si Razelm. - Peuce Muz. Delta Dunarii Tulcea 1971: 365-368

HANSEN, H. (1988): Über die Arachniden-Fauna von urbanen Lebensräumen in Venedig (Arachnida: Pseudoscorpiones, Araneae). - Boll. Mus. Civ. Stor. Nat. Venezia 38 (1987): 183-219

HERZOG, G. (1974): Zur Spinnenfauna der westlichen Niederlausitz und benachbarter Gebiete. - Biol. Stud. Kreis Luckau 3 (7): 20-27

JESCHKE, L., G. KLAFS, H. SCHMIDT & W. STARKE (1980): Naturschutzgebiete der Bezirke Rostock, Schwerin und Neubrandenburg. In: H. WEINITSCHKE (Hrsg.): Handbuch der Naturschutzgebiete der Deutschen Demokratischen Republik. Band 1. 2., überarbeitete Auflage. Urania, Leipzig-Jena-Berlin; S. 249-252: C21 Großer Schwerin mit Steinhorn

JOOST, W. (1983): Drittfund von *Eucta kaestneri* CROME. - Entomol. Nachr. Ber. 27 (2): 85-86; Leipzig

LEVI, H.W. (1957): The spider genera *Enoplognatha* and *Theridion* in America north of Mexico (Araneae, Theridiidae). - Bull. Am. Mus. Nat. Hist. 112 (1): 1-123; New York

LEVI, H.W. (1963): American spiders of the genus *Theridion* (Araneae, Theridiidae). - Bull. Mus. Comp. Zool. 129 (10): 483-592, 13 pl.; Cambridge (Mass.)

LEVI, H.W. (1981): The American orb-weaver genera *Dolichognatha* and *Tetragnatha* north of Mexico (Araneae: Araneidae, Tetragnathinae). - Bull. Mus. Comp. Zool. 149 (5): 271-318; Cambridge (Mass.)

MARTIN, D. (1983): Die Spinnenfauna des Naturschutzgebietes "Ostufer der Müritz". - Zool. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 3: 1-40; Neubrandenburg

NEMENZ, H. (1967): Einige interessante Spinnenfunde aus dem Neusiedlerseegebiet (Burgenland). - Anz. Österr. Akad. Wiss. Math.-Naturw. Kl. 1967 (6): 60-66; Wien

PLATNICK, N.I. (1993): Advances in spider taxonomy 1988-1991. With synonymies and transfers 1940-1980. - Entomol. Soc. & Am. Mus. Nat. Hist., New York; 846 S.

ROBERTS, M.J. (1993): The spiders of Great Britain and Ireland. Compact edition. Appendix to volumes 1 and 2. - Harley Books, Colchester; 16 S.

ROSCA, A. (1939a): Neue Spinnenarten aus der Dobrogea (Rumänien). - Zool. Anz. 125 (3/4): 91-95; Leipzig

ROSCA, A. (1939b): Araignées de Dobroudja. - Bul. Fac. Sti. Cernauti 12: 246-327

SIMON, E. (1914): Les Arachnides de France. VI (1). - Roret, Paris; 308 S.

TULLGREN, A. (1949): Bidrag til kännedommen om den svenka spindelfaunan. III. Svenska representanter för familijen Theridiidae. - Ent. Tidskr. 70 (1): 33-64; Stockholm

UHL, G., P. SACHER, I. WEISS & O. KRAUS (1992): Europäische Vorkommen von *Tetragnatha shoshone* (Arachnidae, Araneae, Tetragnathidae). - Verh. naturwiss. Ver. Hamburg (NF) 33: 247-261

VANUYTVEN, H., J. Van KEER & M. JANSSEN (1990): *Theridion hermerobium* SIMON, 1914, new for the Belgian spiderfauna. - Nwsbr. Belg. Arachnol. Ver. 5 (2): 16; Brussel

VASILIU, M.A. (1968): La présance de l'*Eucta kaestneri* CROM. (Tetragnathidae, Araneae) en Roumanie. - Trav. Mus. Hist. Nat. "Grigore Antipa" 9: 25-30; Bucuresti

VASILIU, M.A. (1970): Sur la dispersion des espèces de Tetragnathidae (Arach., Araneae) en Roumanie. - Trav. Mus. Hist. Nat. "Grigore Antipa" 10: 73-75; Bucuresti

WIEHLE, H. (1963): Spinnentiere oder Arachnoidea (Araneae), XII. Tetragnathidae - Streckspinnen und Dickkiefer. In: F. DAHL, M. DAHL & F. PEUS (Hrsg.): Die Tierwelt Deutschlands. 49. Teil. G. Fischer, Jena. 76 S.

WUNDERLICH, J. (1973): Zwei für Deutschland neue Spinnenarten aus dem Naturschutzgebiet "Wollmatinger Ried" bei Konstanz (Arachnida: Araneae: Theridiidae und Dictynidae). - Senckenbergiana biol. 54 (1/3): 179-180; Frankfurt am Main

Theo BLICK, Heidloh 8, D-95503 Hummeltal
Thomas SAMMOREY, Robert-Blum-Str. 2, D-08491 Netzschkau
Dr. Dieter MARTIN, Müritzhof 1, D-17192 Waren